



Das Bauunternehmen SDC spart Platz, Zeit und Geld mit neuen intelligenten Multifunktionsdruckern von OKI

Die Herausforderung

„Baustellen sind ein schwieriges Umfeld für jeden Drucker. Er muss mit allem fertig werden: mit Staub und Schmutz, der sich in seinem Inneren festsetzt, dem unsanften Umgang durch viele verschiedene Benutzer und mit der Tatsache, dass er von einem Ort zum nächsten getragen wird“, so Kit Lock, IT-Techniker bei dem preisgekrönten Bauunternehmen SDC.

Dies war jedoch nicht der Grund dafür, warum sich das in Bedford ansässige Unternehmen entschieden hat, seine Baustellendrucker zu ersetzen. Die vorhandenen OKI-Drucker bei SDC waren den Strapazen gut gewachsen und schienen die Herausforderungen gut zu meistern. „Sie waren mindestens sechs oder sieben Jahre alt. Wir haben ihre Langlebigkeit bewundert und die Tatsache, dass sie einfach immer weiter funktionierten“, so Lock.

Da SDC in vielen verschiedenen Branchen tätig ist, werden häufig ungefähr 20 bis 30 aktive Projekte gleichzeitig abgewickelt, und für jedes Projekt wird ein eigenes temporäres Bauleiterbüro auf der Baustelle eingerichtet.



Über den Kunden

Seit der Gründung von SDC im Jahr 1972 standen Zusammenarbeit und Teamwork immer im Zentrum der Unternehmensphilosophie. Diese Philosophie sowie anspruchsvolle Verwaltungsabläufe sind der Grund dafür, dass sich viele Kunden bei der Suche nach einem Generalunternehmer ganz klar für dieses Unternehmen entscheiden.

SDC führt Projekte in vielen verschiedenen Branchen durch, darunter Forschung und Entwicklung, Handel, Fertigung, Automobilindustrie sowie Gesundheits- und Bildungswesen. Dank dieser Vielfalt ist das Unternehmen in der Lage, sich an sich verändernde Märkte anzupassen, was zu einem kontrollierten Wachstum geführt hat.



„Unsere größte Herausforderung war der knappe Platz. In jedem Baustellenbüro gab es eine Auswahl an Geräten, darunter A4-Schwarzweiß- und A3-Farbdrucker für die vielen bei den einzelnen Projekten anfallenden Zeichnungen und den täglichen Druckbedarf im Büro sowie ein separates Kopiergerät, das an einem ohnehin schon räumlich beschränkten Arbeitsplatz noch mehr Platz weggenommen hat“, so Lock weiter.

„Die Drucker stammten von verschiedenen Anbietern, und wir hatten das Problem, dass wir für die unterschiedlichen Nutzer auf der Baustelle immer andere Drucker installieren mussten. Unsere IT-Abteilung war ständig ausgelastet.“

Obwohl die vorhandenen OKI-Drucker bei SDC noch alle in gutem Zustand waren, handelte es sich doch um ältere Modelle ohne Fotokopierfähigkeit. Die Vermietungsabteilung des Unternehmens verfügte über eine Reihe von in die Jahre gekommenen Kopiergeräten, was eine kostspielige Lösung war. Jedes Mal, wenn ein Projekt fertiggestellt wurde, mussten diese Kopiergeräte

an einen anderen Ort gebracht werden. Da es sich um verschiedene Modelle handelt, die alle anders eingerichtet wurden und mitunter groß und schwer waren, musste SDC den Anbieter beauftragen, die Geräte zur nächsten Baustelle zu bringen und neu einzurichten.

Die Lösung

Locks Antwort auf das Problem war der Einsatz standardisierter Geräte von einem einzigen Anbieter. Da sich die Drucker von OKI als robust und zuverlässig bewährt hatten, lag die Entscheidung nahe, wieder OKI-Drucker zu wählen. Gemeinsam mit dem OKI-Partner Abacus Leewell und mit OKI selbst wurde entschieden, einen OKI MC853dnct A3/A4-Farbmultifunktionsdrucker (MFP) auszuprobieren und zu testen, ob dieser für die raue Umgebung geeignet ist und die unterschiedlichen Anforderungen erfüllt.

Der intelligente MFP von OKI hat den Test mit Bravour bestanden, und es wurde eine Bestellung über mehrere neue MC853dnct Smart MFPs aufgegeben.

„Das Leben in der IT-Abteilung ist jetzt wesentlich einfacher, weil wir jetzt nicht mehr überall Geräte installieren müssen. Die Einrichtung aller Geräte ist gleich, und die Mitarbeiter können auf die Baustelle gehen und sofort mit dem Drucken beginnen. Darüber hinaus brauchen wir keine Scansoftware, weil der gesamte Scanvorgang über das Gerät abgewickelt wird.“

Kit Lock, IT-Techniker, SDC

Vorteile auf einen Blick:

- kompaktes, platzsparendes und robustes Produktdesign
- konsolidierte Druckerflotte
- niedrigere Betriebskosten
- qualitativ hochwertiger Druck und Detailgenauigkeit

Die Vorteile

„Wir haben uns für dieses spezifische Gerät entschieden, weil es alle Funktionen an einem Ort vereint – das Gerät kann drucken, scannen, faxen und fotokopieren. Zudem ist das Gerät sehr kompakt und braucht nicht viel Platz“, so Lock.

„Darüber hinaus wollten wir ein Gerät, das sowohl die feineren Details einer Zeichnung wiedergeben und gleichzeitig –sozusagen am anderen Ende des Spektrums – ein Warnschild für nasse Farbe schnell ausdrucken kann. Wir brauchen solche Ausdrücke schnell, da wir meistens in der Öffentlichkeit arbeiten. Und die Ausdrücke müssen qualitativ gut sein, damit die Leute sie lesen können“, so Lock weiter.

„Zudem brauchten wir einen typischen Bürodrukker für die üblichen Word-Dokumente wie Richtlinien sowie Gesundheits- und Sicherheitsformulare. Das können wir jetzt alles mit den MFPs erledigen.“

Lock fügt hinzu, dass die MFPs trotz ihrer Vielseitigkeit einfach zu benutzen sind. „Wenn Benutzer ihren

Stundennachweis drucken oder Zeichnungen kopieren möchten, wollen sie nicht erst viele Einstellungen vornehmen, sondern einfach sofort drucken.“

Die OKI-Geräte vereinen also alle benötigten Funktionen in einem einzigen kompakten Gerät. Aber welche anderen Vorteile bieten sie noch? „Definitiv Kosteneinsparungen. Wir erwarten Einsparungen aufgrund von standardisierten Verbrauchsmaterialien und weniger Geräten“, sagt Lock.

„Das Leben in der IT-Abteilung ist heute wesentlich einfacher, weil wir jetzt nicht mehr überall Geräte installieren müssen. Die Einrichtung aller Geräte ist gleich, und die Mitarbeiter können auf die Baustelle gehen und sofort mit dem Drucken beginnen. Darüber hinaus brauchen wir keine Scansoftware, weil der gesamte Scanvorgang über das Gerät abgewickelt wird.“

Die Mitarbeiter auf der Baustelle sind mit dieser neuen Drucklösung viel zufriedener. „Die Geräte sind einfach zu verwenden, und wir haben bisher nur positives Feedback erhalten“, sagt Lock.

„Darüber hinaus wollten wir ein Gerät, das sowohl die feineren Details einer Zeichnung wiedergeben und gleichzeitig –sozusagen am anderen Ende des Spektrums – ein Warnschild für nasse Farbe schnell ausdrucken kann. Wir brauchen solche Ausdrücke schnell, da wir meistens in der Öffentlichkeit arbeiten. Und die Ausdrücke müssen qualitativ gut sein, damit die Leute sie lesen können.“

Kit Lock, IT-Techniker, SDC



Die Zukunft

SDC hat diese Lieferung von OKI-MFPs komplett erworben, aber laut Lock unterhält das Unternehmen weiterhin enge Beziehungen zu Abacus und OKI. „In der Regel können wir Probleme selbst beheben, aber wenn sich jemals der Bedarf ergibt, können wir direkt beim Second-Level-IT-

Support von OKI anrufen und müssen uns nicht immer erst durch einen Verwaltungsdschungel kämpfen.

Die Qualität, die Geschwindigkeit und die gesamte Leistung der intelligenten Drucker von OKI hat uns beeindruckt“, so Lock abschließend.

Die gezeigten Bilder dienen ausschließlich Illustrationszwecken und stammen aus Bildarchiven. Sie spiegeln nicht das Produkt- oder Dienstleistungsangebot des Unternehmens wider.

OKI ist Wegbereiter bei innovativen Druckertechnologien von LED-Druckern bis hin zu High Definition Color. Wir verfügen über eine Palette preisgekrönter Produkte und Lösungen, mit denen Unternehmen aller Größen und Budgets Druck- und Dokumentenworkflows optimieren können und die Bürokommunikation durch gestochen scharfe, hochqualitative Ausdrücke in leuchtenden Farben erleichtert wird.

www.oki.com/eu



twitter.com/OKI_Europe_Ltd



linkedin.com/company/oki-europe-ltd



youtube.com/okieurope1